Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Armin Bieber

In den Räumen der Kunsthandlung Fr. Christen, Amthausgasse 7, findet wiederum eine interessante Ausstellung von Aquarellen des bekannten Berner Malers Armin Bieber statt. Seiner Liebe zur Heimat nachgebend, hat der Künstler manch schöne Landschaft des Bernerlandes festgehalten, und viele malerische Winkel aus unserer Stadt werden uns durch die Gemälde Biebers neu vor Augen geführt. Die Kunst Biebers ist klar und offen; mit frohen Farben versteht er es, uns die Heimat naturgetreu zu zeigen, so wie wir sie kennen und lieb haben. Die Ausstellung dauert noch bis zum 2. Dezember und verdient das volle Interesse des Berner Publikums.

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich um 15.30 und 20.30 Uhr.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag, Kapelle Graf Yeff.

Boule-Spiel und Bar.

Montag, den 27. November, nachmittags und abends im ganzen Kursaal traditioneller Zibelemärit-Betrieb mit Spezialkonzert und grossem Dancing.

Donnerstag, den 30. November, 20.30 Uhr, grosser Abschiedsabend des Orchesters Guy Marrocco und der Dancingkapelle Graf Yeff.

Freitag, den 1. Dezember, Eröffnungskonzert des neuen Orchesters Léon Bertschy, im Dancing erstmals Kapelle Gizéda.

Zu unserem Wettbewerb: Manches neue Inserat ist in dieser Nummer erschienen, und wir möchten unsere Leser auffordern, diese gründlich durchzusehen; bald werden alle placiert sein, und dann ist die Lösung nicht mehr schwer.

Korrigenda: Die in unserer letzten Nummer angegebene Zunftzugehörigkeit der Firma Parfümerie Wildbolz beruht auf einem Irrtum. Herr Wildbolz gehört nicht der Zunft zu Schmieden, sondern der **Zunft zu Webern** an.

Der Zibelemärit z'Bärn
isch Tradition,
Em Abe geit me zäme i Kursaal,
ohni Opposition!

Wo Französisch lernen?

Neuveville am schönen Bielersee

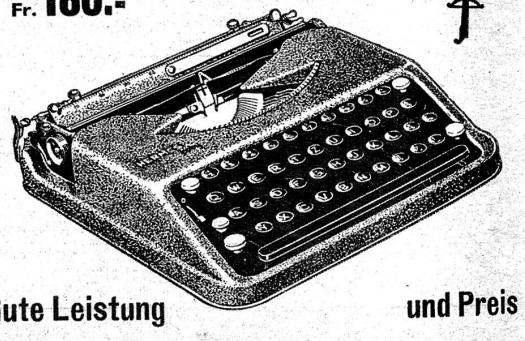
Ecole sup. de Commerce

Bewährte offizielle **Handels-** und **Sprachschule** für **Jünglinge** und **Töchter.** 3 Jahreskurse. **Eidg. Diplom.** Haushaltungsabteilung. Ferienkurse. Spezieller Französischunterricht für Deutschschweizer. Sorgfältige Erziehung und Aufsicht. Schulbeginn: April 1945. Programm Auskunft, Familienpensionen durch die

Direktion Dr. W. Waldvogel, Telephon 7 91 77

Sensation

Fr. **180.-**



Gute Leistung **und Preis**

HERMES-BABY

Die einfache, billige
und solide Schweizer Schreibmaschine für jedermann

ARNOLD & WALTER
Muggli

Hischengraben 10, Telephon 2 23 33